



Provinzial steigert Beiträge auf 7,5 Milliarden Euro

Michael Fiedler

Der Provinzial Konzern hat das Geschäftsjahr 2025 mit steigenden Beitragseinnahmen und einem deutlich höheren Jahresüberschuss abgeschlossen. Besonders das Schaden- und Unfallgeschäft entwickelte sich stabil. Gleichzeitig setzt der Versicherer seinen Transformationsprozess weiter fort.

Schaden- und Unfallgeschäft bleibt zentrale Ertragssäule

Trotz eines moderaten Anstiegs der Bruttoschadenaufwendungen konnte der Konzern sein versicherungstechnisches Bruttoergebnis gegenüber dem bereits starken Vorjahr weiter verbessern. Belastend wirkten sich allerdings höhere Abgaben an Rückversicherer sowie substanzstärkende Zuführungen zu den Schwankungsrückstellungen aus. Dadurch fiel das versicherungstechnische Nettoergebnis im Schaden- und Unfallgeschäft negativ aus. Die Combined Ratio blieb nach Angaben des Unternehmens dennoch weiterhin besser als im Markt. Gerade vor dem Hintergrund hoher Schadeninflation, steigender Reparaturkosten und zunehmender Naturgefahren gilt dies in der Branche als wichtiger Stabilitätsindikator.

Lebensversicherung mit Impulsen aus fondsgebundenen Produkten

Auch im Lebensversicherungsgeschäft verzeichnete die Provinzial ein positives Neugeschäft. Besonders gefragt

waren nach Unternehmensangaben fondsgebundene Lebensversicherungen sowie Berufsunfähigkeitsversicherungen. Die Entwicklung passt zu einem breiteren Markttrend, bei dem klassische Garantieprodukte zunehmend durch kapitalmarktorientierte Vorsorgelösungen ergänzt werden. Unterstützt wurde das Konzernergebnis zudem durch ein leicht verbessertes Kapitalanlageergebnis. Insgesamt erreichte der Konzernjahresüberschuss nach Steuern 256 Millionen Euro. Im Vorjahr hatte dieser noch bei 165 Millionen Euro gelegen.

Transformationsprozess läuft weiter

Neben den Geschäftszahlen verweist die Provinzial auch auf ihren laufenden Transformationsprozess. Dieser sei erfolgreich auf den Weg gebracht worden. Die Branche steht derzeit unter erheblichem Veränderungsdruck. Digitalisierung, steigende regulatorische Anforderungen, höhere Schadenbelastungen und veränderte Kundenanforderungen zwingen viele Versicherer dazu, Prozesse, Produkte und IT-Strukturen grundlegend zu modernisieren.

Provinzial Konzern im Überblick		2025	2024	2023
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. EUR	7.459,6	7.012,2	6.550,6
davon Schaden- und Unfallversicherung	Mio. EUR	5.242,9	4.892,2	4.508,0
davon Lebensversicherung	Mio. EUR	2.216,8	2.119,9	2.042,6
Beitragswachstum	%	6,4	7,0	1,3
davon Schaden- und Unfallversicherung	%	7,2	8,5	6,8
davon Lebensversicherung	%	4,6	3,8	-9,0
Versicherungsverträge	Tsd.	21.037,3	18.315,9	18.278,4
davon Schaden- und Unfallversicherung	Tsd.	18.634,7	15.842,8	15.749,8
davon Lebensversicherung	Tsd.	2.402,6	2.473,1	2.528,5
Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle	Mio. EUR	5.989,5	5.932,9	6.018,7
davon Schaden- und Unfallversicherung	Mio. EUR	3.261,8	3.025,9	2.891,5
davon Lebensversicherung	Mio. EUR	2.727,7	2.906,9	3.127,1
Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung	Mio. EUR	57,6	-0,7	-40,8
davon Schaden- und Unfallversicherung	Mio. EUR	-5,7	-9,1	-38,7
davon Lebensversicherung	Mio. EUR	63,3	8,5	-2,1
Kapitalanlageergebnis	Mio. EUR	966,8	956,6	796,0
Laufende Durchschnittsverzinsung	%	2,5	2,2	1,8
Nettoverzinsung	%	2,2	2,1	1,7
Jahresüberschuss vor Steuern	Mio. EUR	224,8	291,5	122,1
Jahresüberschuss nach Steuern	Mio. EUR	256,0	165,0	93,3
Eigenkapital	Mio. EUR	2.922,8	2.760,1	2.686,1
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Mio. EUR	35.584,5	35.330,3	36.326,0
Kapitalanlagen	Mio. EUR	42.969,6	42.764,8	43.710,1
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		6.516	5.960	5.756

Quelle:

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4949951/Provinzial-steigert-Beitraege-auf-75-Milliarden-Euro/>